

## INHALT

### SCHLAGLICHTER

Erklärvideos im Unterricht Seite 1

Update-Materialien  
& Ausgezeichnet! Seite 2

### VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

10 Jahre SchulKinoWochen NRW  
Seite 3

Filmbildung in der YouTube-  
Gesellschaft, Medienberater-  
Tagung & Vision Kino-Kongress  
Seite 4

### FILMTIPP

Tschick Seite 5



## SCHLAGLICHTER – AKTUELLES VON FILM+SCHULE

### Erklärvideos im Unterricht produzieren – Filmbildung mit YouTube-Formaten

Erklärvideos sind vor allem über das partizipative Videoportal YouTube zu einem milliardenfach genutzten Format geworden, das eine große thematische wie gestalterische Vielfalt aufweist. Aus didaktischer und pädagogischer Perspektive sind viele Erklärvideos hochwertig und können jungen wie alten Menschen beim Lernen und Verstehen helfen. Andere Videos wiederum vereinfachen komplexe Zusammenhänge und bedürfen der kritischen Reflexion. Das kann und sollte auch im Unterricht geschehen.

Aber nicht nur die Analyse, gerade auch die Produktion von Erklärvideos vereint viele Aspekte zeitgemäßer Unterrichtsentwicklung: Neben einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsthema wird gleichzeitig Medienkompetenz gefördert – und das in kreativer Gruppenarbeit und nach dem Prinzip „Lernen durch Lehren.“

Ein neuer Workshop von FILM+SCHULE NRW bietet den direkten Einstieg in die digitale Filmarbeit mit Erklärvideos im Unterricht. Das Material gibt einen knappen Überblick über die drei Erklärvideo-Formate *Explainity-Clip*, *How-To-Video* und *Erklärvideo im Vlogging-Stil* anhand von Beispielen. Es ermöglicht eine Gruppenarbeitsphase, in der ein entsprechendes

Erklärvideo produziert wird – mit dem iPad, Smartphone oder der Digitalkamera. Das Material kann ebenso als Skizze für die Erklärvideo-Produktion im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern dienen.

Sie finden die PDF-Datei im Download-Bereich von FILM+SCHULE NRW:

[www.filmundschule.nrw.de/downloads](http://www.filmundschule.nrw.de/downloads)



Explainity-Clips müssen nicht animiert sein – sie lassen sich auch mit Bastelbogen, Edding und Handykamera umsetzen. Dabei werden prägnante Erklärungen durch korrelierende Symbole unterstrichen.

## Update-Materialien zum Download

Auch beim dritten Update Filmbildung am 9. November in Hamm konnten die Teilnehmer wieder die Konstruktion von Filmbildern ergründen und in Workshops verschiedene Methoden der Filmvermittlung erproben. Die Update-Aufgaben zu Bildinszenierung, Montage und Filmdreh, die auf die Ausgezeichnet!-Filme *Pride* und *Die Welle* abgestimmt sind, können Sie nun in der neuen Update-Rubrik auf der FILM+SCHULE NRW-Website herunterladen:

[www.filmundschule.nrw.de/Fortbildung/update](http://www.filmundschule.nrw.de/Fortbildung/update)



## Ausgezeichnet! in neuem Gewand

Unter dem Label Ausgezeichnet! können Lehrkräfte in NRW Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme kostenlos über den Onlinemedien dienst EDMOND NRW herunterladen und streamen. Die Ausgezeichnet!-Rubrik auf der Website von FILM+SCHULE NRW bietet jetzt einen optimalen Überblick: Alle Filme sind übersichtlich nach Schulstufen sortiert – schauen Sie mal vorbei:

[www.filmundschule.nrw.de/Ausgezeichnet](http://www.filmundschule.nrw.de/Ausgezeichnet)



© David Baltzer

Beliebt für den Einsatz in der Sekundarstufe I: Leroy

## Shaun das Schaf – jetzt im Klassenzimmer



Zum Jahresende hat FILM+SCHULE NRW mit *Shaun das Schaf* einen neuen Film ins Ausgezeichnet!-Repertoire aufgenommen, der sich für die Filmbildung in der Grundschule eignet. Shaun ist eine Schöpfung des Knetfiguren-Animators Nick Park und Kindern vor allem aus der *Sendung mit der Maus* bekannt. In seinem ersten eigenen Kinofilm schlägt es Shaun und seine Freunde in die Großstadt, wo sie den unter Amnesie leidenden Schäfer suchen. Dabei machen sie Bekanntschaft mit einem gnadenlosen

Tierfänger, während die kurz geschorene „Shaun-Frisur“ im Social Media zum viralen Trend wird. Der bunte Kinderfilm bietet dank seiner professionellen Machart viele Möglichkeiten, bereits in der Grundschule grundlegende Mittel der Filmsprache und Figurengestaltung zu erarbeiten, zum Beispiel die Wirkung von Farben und Musik.

In unserer Rubrik Film+Inklusion stehen bereits Materialien für heterogene Lerngruppen rund um *Shaun das Schaf* zur Verfügung. Diese Workshops sind in Kooperation mit dem Fachbereich Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund entwickelt und bei inklusiven Filmveranstaltungen getestet worden.

[www.filmundschule.nrw.de/Inklusion/material-heterogene-lerngruppen](http://www.filmundschule.nrw.de/Inklusion/material-heterogene-lerngruppen)



[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### Die SchulKinoWochen feiern Geburtstag!



Licht aus – und dann gemeinsam staunen, lachen, mitfiebern! Vom 26.01.-08.02.2017 können Schulen in ganz NRW den Unterricht wieder in den Kinosaal verlegen. Bereits zum 10. Mal bieten die landesweiten SchulKinoWochen ein umfangreiches Filmprogramm mit Bezügen zu verschiedensten Unterrichtsthemen und kostenlose pädagogische Begleitmaterialien.

Ein alljährliches Highlight für Kinder und Jugendliche sind die **Begegnungen mit Filmschaffenden** von der Regisseurin bis zum Storyboard-Artist. Anlässlich des **Wissenschaftsjahres „Meere und Ozeane“** kommen außerdem Expertinnen und Experten aus der Forschung in die Kinos.



*Zwischen Himmel und Eis* ist ein französischer Dokumentarfilm über einen der ersten Wissenschaftler, die vor globaler Erwärmung warnen.

**Ermäßigter Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler: 3,50€**  
**Lehrkräfte und Begleitpersonen haben freien Eintritt!**

### SAVE THE DATE

SchulKinoWochen NRW 2017

26. Januar - 8. Februar 2017

Unter dem Motto **„ZUSAMMEN – leben.sehen.lernen“** legen die SchulKinoWochen NRW 2017 wie schon in den Vorjahren einen Schwerpunkt auf Filme und Veranstaltungen zu den Themen Migration und Inklusion.



Bild aus dem neuen Kinotrailer der SchulKinoWochen NRW

Erstmalig steht auch ein besonderes Filmangebot für Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung: **„Deutsch lernen mit Filmen“**. Fünf ausgewählte Kinder- und Jugendfilme (darunter *Die Vorstadtkrokodile*) werden in einigen Kinos auf Wunsch mit deutschen Untertiteln gezeigt. Spezielle Begleitmaterialien enthalten Übungen zum Sprachverständnis, zur Nacherzählung einer Filmhandlung und zur Beschreibung von Filmfiguren. Der stark ermäßigte Eintritt für Schülerinnen und Schüler in Willkommens- oder Vorbereitungsklassen beträgt 1 Euro.

Und noch eine Besonderheit im kommenden Jahr: VISION KINO und die Bundeszentrale für politische Bildung zeigen ein Filmprogramm zum Themenfeld des **Reformationsjubiläums 2017**. Ausgewählte Filme wie der Historienfilm *Luther* beschäftigen sich mit historischen und theologischen Grundlagen reformatorischen Denkens und dem Einfluss des Protestantismus auf westliche Gesellschaften.

**Weitere Informationen unter**  
**[www.schulkinowochen.nrw.de](http://www.schulkinowochen.nrw.de)**  
**Noch Fragen? – Rufen Sie uns an!**  
**Tel. 0251-591 6864**

## Filmbildung in der YouTube-Gesellschaft – Fachtagung von FILM+SCHULE NRW zu Chancen von Webvideos im Unterricht

Die JIM-Studie zum Medienumgang deutscher Jugendlicher hat gezeigt, was jedem aufmerksamen Beobachter längst klar war: Für die jungen *digital natives* sind Web-Formate Bestandteil der alltäglichen Lebenswelt, egal ob es um News, Unterhaltung, Lifestyle oder Lernen geht – Stichwort „Erklärvideos“ (siehe S. 1 des Newsletters).



Die einen feiern's, die anderen finden es nach wie vor bedenklich: Nicht-journalistische News-Channel wie *LeNews* von Florian Mundt aka LeFloid.



Für die Filmbildung stellen sich in Hinblick auf den hohen Konsum von Webvideos viele Fragen: Reichen unsere filmsprachlichen Kenntnisse aus, um Webvideos zu begreifen und einen kritischen Umgang mit diesen Formaten zu ermöglichen, oder brauchen wir einen völlig neuen analytischen Methodenkoffer? Welche Webvideos sollte man im Unterricht thematisieren und welche Chancen für eine aktive Gestaltung von Unterricht bieten sie?

FILM+SCHULE NRW geht diesen Fragen nach und lädt im Herbst 2017 zu einer landesweiten Fachtagung ein. Die Veranstaltung wird für Lehrkräfte kostenlos und fächerübergreifend angelegt sein. Neben einem Podium mit Experten aus dem Web-Bereich wird es Workshops für die Unterrichtspraxis geben.

Für Fragen und Anregungen kontaktieren Sie gerne **Uwe Leonhardt** |

Tel.: 0251/591-3910 | [uwe.leonhardt@lwl.org](mailto:uwe.leonhardt@lwl.org)

### SAVE THE DATE

Tagung:  
Filmbildung in der YouTube-Gesellschaft  
Duisburg, 11. Oktober 2017

## Medienberater-Tagung Filmbildung

Filmmedien lesen und verstehen ist eine Kernkompetenz im digitalen Zeitalter. Zudem ermöglichen digitale Endgeräte die Produktion von Erklärvideos und anderen Filmformaten als Methode für Unterricht und Hausaufgaben. Um Lehrkräfte bei der Filmbildung zu unterstützen, möchte FILM+SCHULE NRW mit den Medienberaterinnen und Medienberatern NRW neue Wege für

Fortbildung und Beratung vorstellen und entwickeln. Alle Interessierten aus den Kompetenzteams NRW sollten sich den 29. März als Tagungsdatum vormerken.

### SAVE THE DATE

Filmbildungs-Tagung für Medienberaterinnen und Medienberater  
Mülheim an der Ruhr, 29. März 2017

## VISION KINO-Kongress in Erfurt

Die Zukunft von Film und Kino wird genauso Thema sein wie die interkulturelle Medienarbeit und Filme, die sich auf Augenhöhe mit der Lebenswelt von Kindern auseinandersetzen: In diesem Jahr findet der Kongress zur Filmbildung vom 7. bis 9. Dezember in Erfurt statt. Die Teilnahme ist kostenlos – allerdings sind nicht mehr viele Plätze frei! [visionkino.de/kongress/](http://visionkino.de/kongress/)



© Kay Herschelmann

## FILMTIPP

### „Ich fahr doch jetzt nicht zurück!“ – Tschick

Die alkoholranke Mutter auf der „Beautyfarm“, der Vater mit seiner jungen Assistentin auf „Geschäftsreise“. Maik, 14, schüchtern, Außenseiter, bleibt allein und mit Liebeskummer am Pool des Elternhauses zurück. Bis Tschick aufkreuzt. Mit einem „geliehenen“ Lada starten die beiden Ausreißer spontan einen Road Trip in Richtung Walachei.



#### Inhalt

Die Rahmenhandlung von *Tschick* bleibt der Romanvorlage von Wolfgang Herrndorf treu, die bereits zu Schullektüre und Kultbuch avanciert ist. Das Leben des gemiedenen Gymnasiasten Maik Klingenberg verändert sich schlagartig, als der Russlanddeutsche Andrej Tschichatschow in seine Klasse kommt. Für Maik ist klar: Tschick, der oft betrunken zum Unterricht erscheint, ist ein Asi. Als die Schulferien beginnen und die beiden Außenseiter als Einzige nicht zur Geburtstagsparty von Maiks Schwarm und Klassenschönheit Tatjana eingeladen sind, kreuzt Tschick mit einem „geborgten“ Lada bei Maik auf. Nach einem Abstecher zur besagten Party überredet Tschick den Vorstadtjungen zu einem Road Trip gen Osten. Bei ihrer Reise durch die ostdeutsche Provinz kommt es zu abenteuerlichen und komischen Begegnungen, die für Maik zur Initiationsprüfung werden, als er sich in die taffe Ausreißerin Isa verliebt und sich selbst hinter das Steuer des Ladas setzen muss.

#### Umsetzung

„Nicht zu lange nachdenken, einfach machen!“, das ist nicht nur das Wesen von Tschick, so lautete auch das Motto von Regisseur Fatih Akin beim Dreh des Kinofilms. Dadurch ist *Tschick*

mehr als eine literarische Heldenreise oder ein Buddy-Movie nach Schema F geworden, vor allem nämlich eine glaubwürdige Auseinandersetzung mit jugendlichen Gefühlen. Trotz einiger Übertreibungen ist *Tschick* kein überdrehter Teenie-Film, sondern im Kern authentisch, und ermöglicht Jung und Alt die Identifikation mit dem Protagonisten Maik. Die tatsächlich extremen Charaktere Tschick und Isa sind die Katalysatoren seiner Entwicklung. Das unmittelbar wirkende Spiel der talentierten jungen Darsteller wird getragen von einer Bilderwelt, in der Akin film-sprachliche Mittel planvoll und mehrschichtig einsetzt: bekannte Genre-Anleihen, die Farbpalette der Kulisse, die Musik und Schnittfrequenzen, die das Innenleben der Protagonisten pointieren – alles ist aufeinander abgeschmeckt.

#### Pädagogische Empfehlung

Welche filmischen Mittel transportieren welche Gefühle? Mit *Tschick* lässt sich Filmsprache spielerisch erarbeiten. Ein Vergleich mit der Romanvorlage sollte nicht bloß auf einer inhaltlichen, sondern auch stilistischen Ebene geschehen. Thematisch bietet der Film Anknüpfungspunkte an die Fächer Deutsch, Kunst, Sozial- und Gemeinschaftskunde – denn hier wachsen Figuren aus unterschiedlichen Sozialmilieus zusammen – sowie Religion und Philosophie – greift doch die Reise in die unbekannte Wildnis, an deren Ende Kontemplation erlangt wird, auf das Prinzip der Heiligenlegende zurück.

Übrigens ist *Tschick* einer der Filme, die ab dem 26. Januar bei den SchulKinoWochen 2017 zu sehen sind. FILM+SCHULE NRW wird den Film im kommenden Jahr unter dem Label Ausgezeichnet! allen Lehrkräften in NRW zum kostenlosen Download bei EDMOND NRW anbieten.

#### CREDITS

Land, Jahr:	Deutschland 2016
Regie:	Fatih Akin
Drehbuch:	Lars Hubrich, Hark Bohm, Fatih Akin
Vorlage:	Wolfgang Herrndorfs gleichnamiger Jugendroman
Darsteller:	Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller
Filmlänge:	93 Minuten, Farbe
Verleih:	STUDIOCANAL
Altersempfehlung:	FSK 12, empfohlen ab 12 Jahren

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

FILM+SCHULE NRW

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstraße 13-15

48147 Münster

[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)

**Ansprechpartner:**

Frank Schlegel

wiss. Volontär

Tel.: 0251/591-3028

E-Mail: [frank.schlegel@lwl.org](mailto:frank.schlegel@lwl.org)